Segelklub Juist

Segelklub Juist: Während der Regatta wird der Adenauer weggenommen

Beigetragen von JNN am 28. Jul 2016 - 21:22 Uhr

Nur dreizehn Boote gingen bei der diesjährigen Regatta auf dem Juister Watt, die alljährlich vom Segel-Klub Juist (SKJ) durchgeführt wird, an den Start. Dennoch bereitete die Wettfahrt den Teilnehmer viel Freude, wenn sich auch der eine oder andere Segler etwas mehr Wind gewünscht hätte.

Am Morgen des Regattatages herrschte erst Flaute und zudem Nebel. Doch dieser löste sich dann auf, beim Start wehten rund drei Windstärken aus Nordost, und später ließ sich sogar die Sonne sehen. Die Regattabahn war wieder in der Memmertbalje und im nördlichen Ende der Bantsbalje, wobei die Regattaleitung aber schon vor dem Start wegen dem schwachen Wind eine Bahnverkürzung vornahm. Neben einigen Eck- und Begleitschiffen sorgte auch das Rettungsboot "Woltera" von der DGzRS-Station Juist für die Sicherheit während der Wettfahrt. Alles ging aber ohne besondere Vorfälle ab.

Abends fand dann der traditionelle Regattaball in der "Halle Ost" vom Bootshaus statt. SKJ-Vorsitzender Olaf Weers konnte eine große Zahl von Gästen begrüßen, der dankte der Regattaleitung, den Teilnehmer und den Helfern, die auf dem Ball Getränke ausschenkten, den Grill besetzten und für die Musik sorgten. Ein besonderer Dank ging an Regattaleiter Hajo Bengen, für den es das 20. Jahr war, wo er in der Regattaleitung tätig war. Er erhielt ein Präsent für sein Motorboot "Janna", das seitdem als Start- und Zielboot eingesetzt wird.

Bengen sprach ein Lob für seine Mitstreiter in der Regattaleitung aus, dazu gehörten in diesem Jahr Wilhelm Eilers als stellvertretender Leiter sowie die Schriftführer/innen Annika Petrich und Sven Budde. Ein kleines Andenken an diesen Tag bekam Frauke Eilers, die für die Organisation und Durchführung des Balls verantwortlich zeichnete, ebenso die Eck- und Begleitboote. Das waren "Oldie" (Wilhelm Eilers) "Bella" (Thomas Steimer), "Oll Zeach" (Björn Westermann), "Heimliche Liebe" (Stefan Erdmann), und vom Yachtclub Norden "Anneliese" (Ralf Schönig) und "Gill von Norddeich" (Axel Moritz).

Anschließend folgte die Preisverteilung, wo jeweils die Plätze drei und zwei in den einzelnen Klassen einen eigens für diesen Tag angefertigtes Andenken erhielten, die ersten einen Wanderpokal. Bengen wies mit humorigen Worten aus aktuellem Anlass darauf hin, dass die teilnehmenden Boote während der Wettfahrt grundsätzlich keine Nationalflagge (in Wassersportkreisen "Adenauer" genannt) führen. Das Setzen dieser Flagge besagt eigentlich, dass das Boot aufgegeben hat und nicht mehr mitsegelt.

Cats

1. Shit Happenes - Zinke J-D - WSVBorkum
2. Purpel Haze - Akkermann J - WSVBorkum
3. Leonie - Erdwiens Jan - WSVBorkum

Offene Jollen

1. Hängepartie - Eilers T - SKJ Juist
2. Willi Wichtig - Endelmann Jona - SKJ Juist
3. Sail La Vie - Rehfeldt S - SKJ Juist

Ausgleicher 1

1. de Waterrött - Richer H.J. - SKJ Juist
2. Fiddi - Fischer - SKJ Juist
3. Neele - Grützmacher - SKJ Juist

Ausgleicher 2

1. Pegasus - Laser G - SSC Spiekeroog
2. Man Sinnig - Bleyer H - SKJ Juist
3. Modermann - Holger Wittor - WVWO Bremen

Bester Start

Fiddi - Fischer - SKJ Juist

Bahnputzer

Sail La Vie - Rehfeldt Sören - SKJ Juist

Schnellstes Schiff

Shit Happenes - Zinke J.D - WSVBorkum

Schnellstes Juister Schiff

Hängepartie - Eilers Torsten - SKJ Juist

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

